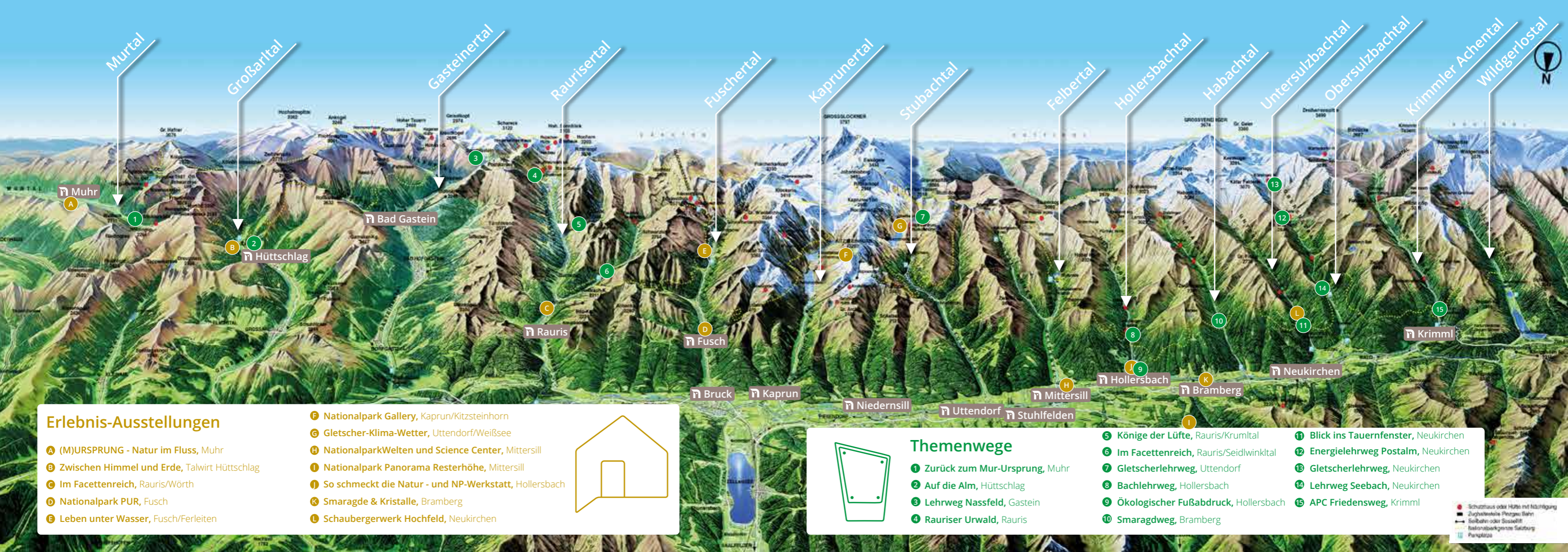




Sommerprogramm 2024
Unterwegs im Nationalpark Hohe Tauern
Salzburg

www.hohetauern.at



Erlebnis-Ausstellungen

- A** (M)URSPRUNG - Natur im Fluss, Muhr
- B** Zwischen Himmel und Erde, Talwirt Hüttschlag
- C** Im Facettenreich, Rauris/Wörth
- D** Nationalpark PUR, Fusch
- E** Leben unter Wasser, Fusch/Ferleiten

- F** Nationalpark Gallery, Kaprun/Kitzsteinhorn
- G** Gletscher-Klima-Wetter, Uttendorf/Weißsee
- H** NationalparkWelten und Science Center, Mittersill
- I** Nationalpark Panorama Resterhöhe, Mittersill
- J** So schmeckt die Natur - und NP-Werkstatt, Hollersbach
- K** Smaragde & Kristalle, Bramberg
- L** Schaubergwerk Hochfeld, Neukirchen



Themenwege

- 1** Zurück zum Mur-Ursprung, Muhr
- 2** Auf die Alm, Hüttschlag
- 3** Lehrweg Nassfeld, Gastein
- 4** Rauriser Urwald, Rauris
- 5** Könige der Lüfte, Rauris/Krumtal
- 6** Im Facettenreich, Rauris/Seidlwinktal
- 7** Gletscherlehrweg, Uttendorf
- 8** Bachlehrweg, Hollersbach
- 9** Ökologischer Fußabdruck, Hollersbach
- 10** Smaragdweg, Bramberg
- 11** Blick ins Tauernfenster, Neukirchen
- 12** Energielehrweg Postalm, Neukirchen
- 13** Gletscherlehrweg, Neukirchen
- 14** Lehrweg Seebach, Neukirchen
- 15** APC Friedensweg, Krimml

Schutzhaus oder Hütte mit Nächtigung
 Zugbahnlinie (Planung/Bahn)
 Seilbahn oder Seilseil
 Informationstafel
 Parkplatz



Teile mit uns deinen
Nationalpark-Moment:

 /hohetauern  nationalpark_hohetauern

Alle Sommertouren im Detail:
www.hohetauern.at

Sommer-Erlebnis im Nationalpark Hohe Tauern

Der Sommer ist die ideale Zeit, um auf Entdeckungstour im größten Schutzgebiet der Alpen zu gehen. Eine schier unerschöpfliche Alpin- und Kulturlandschaft erwartet euch. Macht euch selbst ein Bild vom vielfältigen Leben, von Flora und Fauna in den Hohen Tauern. Steinbock, Gämse, Murmeltier, Steinadler und Bartgeier: Sichtungen der „Big Five“ im Nationalpark Hohe Tauern faszinieren mit Sicherheit.

Begleitet unsere Nationalpark Ranger:innen auf eine geführte Wanderung durch die sommerliche Nationalparklandschaft und sammelt unvergessliche Natur-Erlebnisse!

Daten & Fakten	Seite	2
Der Nationalpark Hohe Tauern	Seite	3
Allgemeine Informationen zu Exkursionen	Seite	4 – 5
Sommerprogramm auf einen Blick	Seite	6 – 7
Besucherkonzept im Nationalpark	Seite	8 – 11
Wöchentliche Exkursionen – Unterwegs mit Nationalpark Ranger:innen	Seite	12 – 26
Themen-Exkursion: „Unterwegs zur Hirschbrunnt“	Seite	28
Nationalfeiertags-Exkursion	Seite	29
Sondertouren – Unterwegs mit Nationalpark Ranger & Bergführer	Seite	30 – 35
Themenwege im Nationalpark	Seite	38 – 43
Erlebnis-Ausstellungen – Auf Erkundungstour bei jedem Wetter	Seite	44 – 51
Biodiversität in den Hohen Tauern	Seite	52
Ein Naturgenuss per Gutschein	Seite	53

Mit Unterstützung von:



Junior-Ranger



Allradfahrzeug
Suzuki Vitara Hybrid



Ausstattung - Ranger



Ausstattung - Ranger



- Alle bedeutenden alpinen Ökosysteme sind hier großflächig und ungestört vertreten.
- Mehr als ein Drittel aller Pflanzenarten sowie mehr als die Hälfte aller Amphibien, Reptilien, Vögel und Säugetiere, die in Österreich vorkommen, sind im Nationalpark Hohe Tauern zu finden.
- Steinadler, Bartgeier, Gänsegeier, Murmeltier, Gämse, Steinbock uvm. sind hier heimisch.
- Neben der ursprünglichen Naturlandschaft in der Kernzone wird in der Außenzone eine über Jahrhunderte gepflegte Kulturlandschaft erhalten.
- Die Ost-West-Erstreckung beträgt 100 km, die Nord-Süd-Erstreckung beträgt 40 km.
- Wer im Nationalpark Hohe Tauern von den Tallagen zu den höchsten Gipfeln wandert, durchquert Höhenstufen, die allen Klimazonen von Mitteleuropa bis in die Arktis entsprechen.
- Die Krimmler Wasserfälle wurden bereits 1967 mit dem Europadiplom für Naturschutz ausgezeichnet.
- Das Tauernfenster zählt zu den weltweit eindrucksvollsten tektonischen Besonderheiten.

Daten und Fakten

3 Bundesländer:
Kärnten,
Salzburg, Tirol

über 220
verschiedene
Mineralien

279
Bäche

266
3.000er

1.856 km²
größtes
Schutzgebiet
der Alpen

550
Seen

805 km²
Nationalpark
Fläche in
Salzburg

130 km²
Gletscher

Nationalpark Idee

Als im Jahr 1872 in den Rocky Mountains der Yellowstone National Park gegründet wurde, konnte niemand ahnen, dass damit der Grundstein für eine globale Vision gelegt war: **die NATIONALPARKIDEE.** Die Nationalparkidee bedeutet, herausragende Naturlandschaften für uns und die nachfolgenden Generationen zu erhalten und diese darüber hinaus auch für den Menschen erfahrbar und erlebbar zu machen.

Der Nationalpark Hohe Tauern ist mit 1.856 km² der größte Nationalpark der Alpen, mit einer ursprünglichen Natur- und über Jahrhunderte gewachsenen Kulturlandschaft. Er erstreckt sich von rund 1.000 m Seehöhe bis hinauf auf 3.798 m zum Gipfel des Großglockners. Seit mehr als einem Jahrhundert tragen weltweit viele Menschen die Nationalparkidee begeistert weiter.





Diese Begeisterung wünschen die Mitarbeiter:innen der Nationalparkverwaltung allen Besucher:innen im Nationalpark Hohe Tauern.



Allgemeine Informationen zu geführten Rangertouren

Anforderungen: Die folgenden Touren sind zur leichteren Orientierung und Einschätzung in drei Anforderungsstufen eingeteilt. Eine **gute körperliche** Verfassung und ein gewisses Maß an **Grundkondition** sind bei allen geführten Exkursionen unbedingt erforderlich. Die Strecken sind ungefähre Angaben und geben die Strecke hin und retour an. Die Höhenmeter geben die Aufstiegsdistanz an.

Die Bedeutung der in den folgenden Seiten angeführten Symbole:

	Leichte Sommerexkursion	Kinder ab 7 Jahre	Wanderung ohne Steilstufen auf breiten Wanderwegen, Sport- oder leichte Trekkingschuhe sind ausreichend.
	Mittelschwere Sommerexkursion	Kinder ab 10 Jahre	Wanderungen, deren Ziele meist oberhalb der Talsohle liegen, auf gut ausgebauten Wanderwegen mit Serpentin. Wander- oder Bergschuhe mit Profilssole erforderlich.
	Anspruchsvolle Sommerexkursion	Kinder ab 12 Jahre	Bergwanderungen, die über die Waldgrenze hinaus führen, Ziele über Steiganlagen in teils steilem Gelände erreichbar. Wander- oder Bergschuhe mit guter Profilssole erforderlich.
	Exkursionen mit Spezialanforderungen		Lange, ausdauernde Touren auf anspruchsvollen Wegen und im weglosen, alpinen Gelände. Gute Kondition, Schwindelfreiheit sowie Trittsicherheit sind erforderlich.

ZU BEACHTEN

Die Nationalparkverwaltung behält sich vor, alle Touren dem Können der Teilnehmer:innen anzupassen und nur dann durchzuführen, wenn:

- die Wetterbedingungen passen,
- die Teilnehmer:innen richtig ausgerüstet, sowie
- auch körperlich fit sind.



Infos über die Nationalparkverwaltung, Bildung & Besucherinformation:
Tel.: +43 6562 40849 33 (Mo – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr) | Mail: np.bildung@salzburg.gv.at

Teilnahme wöchentliche Touren:

Für unsere **wöchentlichen Exkursionstermine** ist **keine Anmeldung** nötig. Einfach zur angegebenen Uhrzeit zum genannten Treffpunkt der Tour kommen und los geht es.

Ausnahmen: Für die Kitzsteinhorn Explorer Tour, Exkursion Glocknerbus, Führungen durch das Schaubergwerk Hochfeld sowie die Exkursion ins Wildnisgebiet Sulzbachtäl ist eine Teilnahme nur mit vorangegangener Anmeldung möglich. Für diese Touren sind die Teilnehmerplätze begrenzt und es können Kosten (Preisinfo bei Tour) für die Teilnahme anfallen.

Gratis Teilnahme
Für Teilnehmer:innen **mit einer gültigen Gästekarte aus der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern** sind Wanderungen, die durch Nationalpark Ranger:innen geführt werden, **kostenlos**.



Nimm deine Gästekarte/SommerCard zur Tour mit und zeige diese bei Nachfrage dem/der Ranger:in.

Ausrüstung:

- Festes Schuhwerk
- Regen-/Sonnenschutz, ev. Insektenschutz
- Passende Kleidung und Wechselkleidung
- Rucksack mit Getränken und Proviant
- Bargeld/Kleingeld für etwaige Almeinkehr im Anschluss der Tour/für Parkautomaten

Teilnahme Sondertouren:

Für **Sondertouren** ist eine **Anmeldung** vor Exkursionstermin **erforderlich**. Bitte beachte dazu den jeweiligen Anmeldeschluss, diesen findest du direkt bei der Sondertourbeschreibung.

Vorraussetzungen: Unsere Sondertouren sind anspruchsvolle Bergtouren und werden von einem Bergführer durchgeführt. Für die Teilnahme an einer Sondertour musst du konditionsstark, schwindelfrei und ausdauernd sein.

Teilnahmegebühren:

Wöchentliche Touren ohne Gästekarte/SommerCard: € 22,- p.P.
Sondertouren: € 40,- p.P.
Preise sind alle exklusive Berg-/Talfahrten sowie Transportkosten.
Kinder bis 16 Jahre sind in Begleitung der Eltern frei.

Hilfe mit die Natur zu schützen!

Anreise: Manche Tourtreffpunkte sind mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (POSTBUS/Pinzgauer Lokalbahn SLB) zu erreichen. Fahrpläne: salzburg-verkehr.at pinzgauerlokalbahn.at



KEIN LÄRM



KEINE ABFÄLLE



BLEIB AM WEG



HALTE ABSTAND



NICHT MITNEHMEN



KEIN CAMPING

Wöchentliche Exkursionen mit Ranger:in

Nationalparkregion von West nach Ost	Rangergeführte Wanderung	Details auf Seite	Schwierigkeit Legende Seite 6	Termine Wochentag/e Zeitraum
Neukirchen Untersulzbachtal	Eine Reise ins Tauernfenster	S. 16/17		Mo Di Mi Do Fr 08.07. – 06.09.2024
Neukirchen Untersulzbachtal	Wildnisgebiet Sulzbachtäler	S. 22/23		Mo Mi Do 10.07. – 04.09.2024
Bramberg Habachtal	Ins Tal der Smaragde	S. 18		Mo 08.07. – 02.09.2024
Uttendorf Stubachtal	Reise in die Arktis	S. 20		Di 09.07. – 03.09.2024
Uttendorf Stubachtal	Naturjuwel Wiegenwald	S. 26		Fr 12.07. – 06.09.2024
Kaprun Kaprunertal	Explorer Tour & NP-Gallery	S. 14/15		Sa So Mo Di Mi Do Fr 22.06. – 15.09.2024
Fusch Käfertal	Erlebnispfad Käfertal	S. 21		Mi 10.07. – 04.09.2024
Bruck/Fusch Fuschertal	Exkursion Glocknerbus	S. 21		Mi Fr 03.07. – 30.08.2024
Rauris Hüttwinkltal	Rauriser Urwald	S. 19		Mo 08.07. – 02.09.2024
Rauris Krumltal	Könige der Lüfte	S. 24		Mi 10.07. – 04.09.2024
Bad Gastein Kötschachtal	Wanderung zum Reedsee	S. 25		Fr 12.07. – 06.09.2024

Wöchentliche Exkursionen mit Ranger:in

Nationalparkregion von West nach Ost	Rangergeführte Bergtour	Details auf Seite	Schwierigkeit Legende Seite 6	Termine
Hüttschlag Schödertal	Wanderung zum Schödersee	S. 19		Di 09.07. – 03.09.2024
Muhr/Lungau Murtal	Wanderung zum Murursprung	S. 25		Do 11.07. – 05.09.2024

Sondertouren mit Ranger/Bergführer

Nationalparkregion von West nach Ost	Rangergeführte Bergtour	Details auf Seite	Schwierigkeit Legende Seite 6	Termine
Wildgerlostal/ Krimmler Achenal	Überschreitung Seekarscharte	S. 32		Sa 13.07.2024 und 31.08.2024
Hollersbachtal/ Gschlössstal (Osttirol)	Kratzenbergkopf – Überschreitung	S. 33		Sa 03.08.2024
Kaprunertal/ Stubachtal	Kapruner Törl	S. 34		Sa 17.08.2024
Fuschertal/ Mölltal (Kärnten)	Pfandscharte – Überschreitung	S. 33		Sa 10.08.2024
Anlaufstal/ Seebachtal	Über den Korntau- ern nach Mallnitz	S. 35		Sa 24.08.2024
Hüttschlag Großartal	Über die Schöder- wacht zum Kl. Mureck	S. 35		Sa 12.10.2024

Unterwegs zur Hirschbrunnt, S. 28: Do. 19.09. und 26.09.2024, Raurisertal

Nationalfeiertags-Exkursion, Sa. 26.10.2024, S. 29: Finkau – Leitenkammersteig – Hochkrimml



Besucherkonzept im Nationalpark

Im Nationalpark besteht ein Netz aus qualitativ hochwertigen interaktiven Besucher- und Bildungseinrichtungen, welche den Besuch im Schutzgebiet abrunden und das Wissen über den Nationalpark Hohe Tauern vertiefen.

Die eigene Herangehensweise bei der Erkundung von neuem Terrain ist bei jeder Person unterschiedlich. Ob in der Gruppe oder auf eigenen (Lehr-) Pfaden, ob im zügigen Tempo oder doch eher im gemütlichen Spazierschritt. Das Besucherkonzept im Nationalpark Hohe Tauern ist auf Individualität ausgerichtet. Dazu bieten wir unseren Besucher:innen:

- ▶ „Meet a Ranger“ und Informationshütten in den Nationalparktälern
- ▶ Exkursionen mit Nationalpark Ranger:innen
- ▶ Themenwege
- ▶ Erlebnisausstellungen



Zeitraum:
8. Juli bis 6. September 2024

Wann & Wo?
tageweise in den gekennzeichneten Nationalpark-Tälern

Meeting point:
Die Junior Ranger:innen in den Infohütten geben Auskunft, wo genau der/die Nationalpark Ranger:in anzutreffen ist.

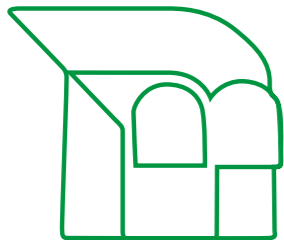
Auf Du & Du mit unseren Ranger:innen! Triff die Botschafter:innen des Nationalparks in ihrem „natürlichen Lebensraum“ in den Nationalpark-Tälern:

Mo	Di	Mi	Do	Fr
Krimmler Achental Habachtal	Wildgerlostal Obersulzbachtal Hollersbachtal	Habachtal Stubachtal/ Rudolfshütte Kaprunertal	Krimmler Achental Obersulzbachtal Hollersbachtal Rauris/Seidlwinkltal	Rauris/Kolm Saigurn Schödertal Murtal/Mur-Ursprung
Sportgastein/Nassfeld Murtal/Rotgüldensee				



Zeitraum:
8. Juli bis 6. September 2024

Get started:
Erste Anlaufstelle für deinen individuellen Besuch im Nationalpark und oftmals Ausgangspunkt für unsere rangergeführten Wanderungen.



Nationalpark-Infohütten an den Taleingängen

In den Sommermonaten sind vom Wildgerlostal bis Muhr im Lungau unsere Informationshütten an den Taleingängen des Nationalparks besetzt.

Unsere Junior Ranger stehen Besucher:innen mit Rat und Tat zur Seite. Sie haben Tipps zu den Highlights in Österreichs größtem Nationalpark parat, wissen über lokale Wanderinformationen Bescheid, stellen aktuelles Kartenmaterial zur Verfügung und geben Auskunft über **MEET, RANGER**-Treffpunkte.

Themenwege im Nationalpark

Die Themenwege in den Salzburger Nationalparktälern laden zum selbstständigen Entdecken der Natur- und Kulturschätze dieser einzigartigen Landschaft ein. Entlang der Lehrwege findest du an verschiedenen Stationen Informationen zu verschiedenen Themenbereichen direkt vor Ort. Ab der Seite 38 ist eine Kurzbeschreibung zu unseren Themenwegen vom Krimmler Achenal bis zum Murtal zu finden.

Der jeweilige Schwierigkeitsgrad ist – wie auch unsere geführten Touren – mit ein, zwei oder drei „Wandermännchen“ gekennzeichnet (Legende auf Seite 4), so weißt du vorab, ob der Themenweg für dich der Richtige ist.





Unterwegs mit Nationalpark Ranger:innen

Auch diesen Sommer gibt es für Einheimische und Gäste wieder die Möglichkeit, den Nationalpark Hohe Tauern bei einer geführten Wandertour zu erleben.

wanderlust

„Bereit für den Nationalpark?“

- ▶ **Wissenswertes rund um den Nationalpark Hohe Tauern** und seine Besonderheiten kannst du **aus erster (Ranger-)Hand** bei unseren wöchentlich geführten Rangertouren erfahren.
- ▶ **Unsere wöchentlichen Rangertouren sind mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden ausgewiesen**, sodass du die ideale Tour für deine Kondition findest. Für die Teilnahme ist **keine Anmeldung nötig** – einfach pünktlich am genannten Treffpunkt der Tour erscheinen und es kann losgehen.
- ▶ **Gratis Teilnahme für Besucher:innen mit einer gültigen Gästekarte aus der Ferienregion Hohe Tauern.** Zeig deine Gästekarte/SommerCard bei Tourbeginn dem/der Ranger:in und sei kostenlos dabei.

Ausnahmen: Für die Kitzsteinhorn Explorer Tour, Exkursion Glocknerbus sowie Führungen durch das Schaubergwerk Hochfeld fallen Kosten an, die direkt bei der Tour angeführt sind. Zudem sind die Teilnehmerplätze bei den oben genannten Touren begrenzt und eine Teilnahme ist nur mit vorangegangener Anmeldung möglich.

Familien-
Erlebnis-
Tipp

Explorer Tour & Führung durch die Nationalpark Gallery

Ein Erlebnis für die ganze Familie, mit faszinierenden Geschichten, spektakulären Panorama-Seilbahnfahrten und leichten Wanderungen.



Tourdetails &
Anmeldung:



tgl. täglich
22.06. – 15.09.2024

Treffpunkt: 09.00 Uhr
Kaprun Center/Talstation
MK Maiskogelbahn
Dauer: ca. 3,5 h
Strecke: Seilbahnfahrten
und leichte Wanderungen



Kaprun
Kaprunertal



leichte
Exkursion

Mit einem/einer Nationalpark Ranger:in auf spannender **Entdeckungsreise durch vier Klimazonen:** Von Kaprun gehts über den Familienberg Maiskogel und die spektakuläre Seilbahn 3K K-ONNECTION direkt aufs Kitzsteinhorn zu **Salzburgs höchstgelegenen Ausflugsziel TOP OF SALZBURG auf 3.029 m.**

Bei der anschließenden **Führung durch die Nationalpark Gallery**, einem 360 m langem Infostollen, erfährt man alles über **hochalpine Naturphänomene** aus erster (Ranger-)Hand. Am Ende der Tour genießen wir den Panoramablick von der Aussichtsplattform „Nationalpark Gallery“ **auf Augenhöhe mit dem Großglockner**, Österreichs höchstem Berg.



Kosten:
pro Person € 13,-
exklusive Seilbahnticket
Kleinkinder, Geburtsjahr
2019 und später kostenlos

Anmeldung:
kitzsteinhorn.at/explorer





Eine Reise ins Tauernfenster

Seit Beginn der 1990er Jahre wurde viel Arbeit investiert, um das alte Bergwerk in eine Erlebnisausstellung umzubauen. Die Attraktion unter Tage bietet spannende Einblicke in die alpine Geologie und in die Geschichte des Nationalparks. Das Schaubergwerk Hochfeld, eine Rarität in den Hohen Tauern, wird durch Führungen den Besucher:innen zugänglich gemacht und erklärt. So können beispielsweise Deckungs- und Aufschlüsse nachvollziehbar veranschaulicht werden. Derzeit kann man auch die Vernissage „Innenleben“ von Künstler Mag. art. Michael Alexander Seywald in den Stollen des Bergwerks bestaunen.

Gut zu wissen: Für die Schaubergwerksführung werden den Besucher:innen Schutzkleidung und Helm vor Ort zur Verfügung gestellt. Als geeignetes Schuhwerk sind Sport- oder leichte Trekkingschuhe ausreichend.



Mo Di Mi Do Fr

Neukirchen
Untersulzbachtal

Für Kinder ab 6 Jahren geeignet

Tourdetails:



Führungen:

Mo | Di | Mi | Do | Fr
08.07. – 06.09.2024
vormittags, 11 Uhr
nachmittags, 14 Uhr
Treffpunkt: NP-Inföhütte
„Knappenstube“
Dauer: ca. 2 Stunden

Zwei Wege, um ins Schaubergwerk Hochfeld gelangen:

Mit Muskelkraft:

Zu Fuß ab Gasthof Schütthof (Sulzau) im Wanderschritt über den Geo-Lehrweg, ☺ ca. 1,5 h

Entlang des Untersulzbaches geht es vorbei an interessanten Stationen zum Thema Geologie direkt vor die Schaubergwerkstüre.

Anmeldung erforderlich:
+43 (0) 720 710 730

Einfaches Ticket

für die Schaubergwerks-Führung

Erwachsene: € 10,-
Kinder (10-14 J.): € 5,-



mittelschwere
Exkursion
Infos zum Geolehrweg auf S. 40

Wenn ihr zu Fuß über den Geolehrweg zum Schaubergwerk Hochfeld wandert, genießt ihr außerdem tolle Ausblicke auf das Naturdenkmal Untersulzbachwasserfall.

Mit E-Antrieb:

Mit dem e-Liner direkt vor die Schaubergwerkstür fahren.

Anmeldung erforderlich:
+43 (0) 720 710 730

Kombiticket

e-Liner* + Schaubergwerks-Führung
MO nachmittags | DI, MI vormittags

Erwachsene: € 15,-
Kinder (10-14 J.): € 10,-



*Einstiegshaltestellen e-Liner: TVB Neukirchen, 10.15 Uhr, 13.15 Uhr /// Hotel Steiger, 10.20 Uhr, 13.20 Uhr /// Einöbbergbrücke, 10.25 Uhr und 13.25 Uhr

Streckeninfo Bergwerk:
ca. 1,2 km Stollen, die bei der Führung begangen werden.



Ins Tal der Smaragde Brambergs Schatzkammer

Entlang des Smaragdweges führt uns diese Tour hinein bis zum Almgasthof Alpenrose. Der/die Ranger:in erzählt über die Besonderheiten des Trogtals und den grün glitzernden Bodenschatz: die wertvollen Smaragde. Außerdem erfährt man, wie die Stein-suche funktioniert und wo genau das Suchen erlaubt ist. Nicht zu kurz kommen auch Naturbeobachtungen – mit etwas Glück sieht man entweder Steinadler oder Murmeltiere. Wen nach dieser Tour die Müdigkeit übermannt, der nimmt das „Smaragdtaxi“ zurück zum Parkplatz Habachtal.

Mo jeden Montag
08.07. – 02.09.2024

Treffpunkt: 09.00 Uhr
Parkplatz/Infohütte Habachtal
Koordinaten: 47.24823, 12.31816
Dauer: ca. 4 h (2,5 h Gehzeit)
Strecke: ca. 6 km, ↑ 500 hm

Besonderheit:
Geologie/
Tauernfenster



Bramberg
Habachtal



leichte
Exkursion

Tourdetails:



Rauriser Urwald Wald von seiner ursprünglichen Seite

Unsere Tour führt uns vorbei an dunklen Moortümpeln, Baumriesen, sowie an hochgewachsenen Zirben. Romantische Lichtungen neben alten Fichten- und Lärchenbeständen lassen die Landschaft während der Tour wie einen grünen Dschungel erscheinen. Vom/Von der Ranger:in erfahren die Besucher:innen die Besonderheiten des Naturjuwels im Rauriser Talschluss. Die Wanderung führt nach Verlassen des Urwaldes vorbei an zahlreichen Gastwirtschaften über den Fahrweg zurück zum Ausgangspunkt an der Infohütte Lenzanger.

Mo jeden Montag
08.07. – 02.09.2024

Treffpunkt: 09.00 Uhr
Parkplatz/Infohütte Lenzanger
Koordinaten: 47.08198, 12.98500
Dauer: ca. 4 h (2,5 h Gehzeit)
Strecke: ca. 5 km, ↑ 250 hm

Besonderheit:
Urwald mit über
80 Moortümpeln



Rauris
Hüttwinktal



mittelschwere
Exkursion

Tourdetails:



Wanderung zum Schödersee Besonderheit unter den Bergseen

Bei dieser Tour wandern wir auf der Forststraße, bis wir nach ca. 2 km zum Ötzlsee gelangen. Danach führt uns ein schmaler Pfad, der parallel zum Schöderbach verläuft, immer tiefer in das Innere des Nationalparks Hohe Tauern. An unserem Zielpunkt – dem Schödersee – angekommen, erfahren wir vom/von der Ranger:in alles Wissenswerte zu diesem besonderen Bergsee. Als einziger periodischer See im Nationalpark ist dieser nur während der Schneeschmelze und nach hohen Niederschlagsmengen mit Wasser gefüllt.

Di jeden Dienstag
09.07. – 03.09.2024

Treffpunkt: 09.00 Uhr, **Parkplatz Talschluss Hüttschlag (Infohütte)**
Koordinaten: 47.14791, 13.28727
Dauer: ca. 6 h (4,5 h Gehzeit)
Strecke: ca. 11 km, ↑ 400 hm

Besonderheit:
periodischer
Bergsee

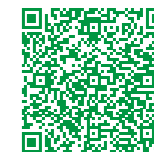


Hüttschlag
Schödertal



mittelschwere
Exkursion

Tourdetails:





Reise in die Arktis

Hochalpin und doch so nah

Los geht es direkt auf 2.311 Höhenmeter neben dem Berghotel Rudolfshütte. Mit dem/der Ranger:in geht es in Richtung Weißsee weiter bergauf zum Eissee, wo man die Ausläufer des Sonnblickgletschers sehen kann. Auf dieser Tour erfährt man Wissenswertes zu den Anpassungsstrategien der Tiere und Pflanzen im Hochgebirge. Der Rückweg erfolgt wieder zur Rudolfshütte, wo eine Einkehr gemacht werden kann. Dort endet die geführte Tour. Statt der Seilbahn kann auch der Abstieg Richtung Enzingerboden in Angriff genommen werden.

Di jeden Dienstag
09.07. – 03.09.2024

Treffpunkt: 10.00 Uhr
Infohütte Rudolfshütte
Bergstation „Weißsee Gletscherwelt“
Dauer: ca. 4 h (3 h Gehzeit)
Strecke: ca. 6 km, ↑ 350 hm

Besonderheit:
Höhenstufen/
Gletscherschliffe



Uttendorf
Stubachtal



mittelschwere
Exkursion

Tourdetails:



Erlebniswanderung Käfertal

Malerische Landschaft mit imposanter Kulisse

Über einen gut ausgebauten Forstweg wandern wir in das landschaftlich wunderschön gelegene Käfertal. Unterhalb des „Großen Wiesbachhorns“ und seiner imposanten Gletscherwelt leben rund 300 Käfer- und fast 200 Großschmetterlingsarten. Auf diesem Erlebnisweg können die Bewohner alpiner Wiesen und Weiden entdecken. Den Abschluss unserer Tour bilden eine Kneippanlage und ein Wasserspielplatz für die Kleinsten. Der Rückweg erfolgt auf derselben Strecke.

Mi jeden Mittwoch
10.07. – 04.09.2024

Treffpunkt: 09.15 Uhr
Parkplatz Tauernhaus Ferleiten
Koordinaten: 47.16939, 12.81139
Dauer: ca. 3,5 h (2,5 h Gehzeit)
Strecke: ca. 8 km, ↑ 130 hm

Besonderheit:
Rotmoos/
Kalkniedermoor



Fusch
Käfertal



leichte
Exkursion

Tourdetails:



Exkursion Glocknerbus

Komfortabel & umweltfreundlich

Die Großglockner Hochalpenstraße zählt mit 48 Kilometern und 36 Kehren zu den schönsten Panoramastraßen der Welt. Auf dieser Ausflugsfahrt mit einem/ einer fachkundigen Nationalpark Ranger:in wird man bestens informiert und genießt ganz entspannt herrliche Aussichten.

Vor-/
Nach-
Saison **Mi** jeden Mittwoch
05.06. – 26.06.2024
04.09. – 25.09.2024
Mi **Fr** jeden Mittwoch,
jeden Freitag
03.07. – 30.08.2024

6 Zustiegshaltestellen möglich:
Hinterglemm, Saalbach, Zell am See,
Bruck, Fusch, Kassenstelle Ferleiten

Anmeldung unbedingt erforderlich
bis zum Vortag 15.00 Uhr:
glocknerbus.at
incoming@vorderegger-travel.at

Besonderheit:
Großglockner-
Hochalpenstraße



leichte
Exkursion

Infos &
Anmeldung:



Tourdetails & Anmeldung:



Wildnisgebiet Sulzbachtäler

Durch wegloses Gelände

Mit einem Ranger in die Ursprünglichkeit der von Menschen unbeeinflussten Landschaft eintauchen.

Exklusive Einblicke

in ein Schutzgebiet von Weltklasse der Kategorie IUCN Ib

Auf versteckten Pfaden geht es in das Herz des Wildnisgebietes Sulzbachtäler zum Untersulzbachkees.

Vom Treffpunkt geht es mit dem Nationalparkbus gemeinsam bis zur Abichlalm. Von hier aus startet die Tour. Anfangs führt sie durch einen lichten Lärchenwald noch auf einem markierten Weg bis zur Aschamalm. Von hier aus geht es weglos in das Herz des Wildnisgebietes Sulzbachtäler zum Untersulzbachkees. Die Ursprünglichkeit dieser von Menschen unbeeinflussten Landschaft hinterlässt garantiert einen bleibenden Eindruck. Die Wanderung führt am gleichen Weg zurück zur Abichlalm, anschließend geht es gemeinsam mit dem Nationalparkbus zurück zum Parkplatz.

Mi jeden Mittwoch
10.07. – 04.09.2024

Teilnahme nur mit Anmeldung bis zum Vortag 15.00 Uhr
Treffpunkt: 07.00 Uhr, Parkplatz Einödbrücke Untersulzbachtal

Koordinaten:

47.245129, 12.274836

Dauer: ca. 9 h (6 h Gehzeit)

Strecke: ca. 12 km, ↑900 hm



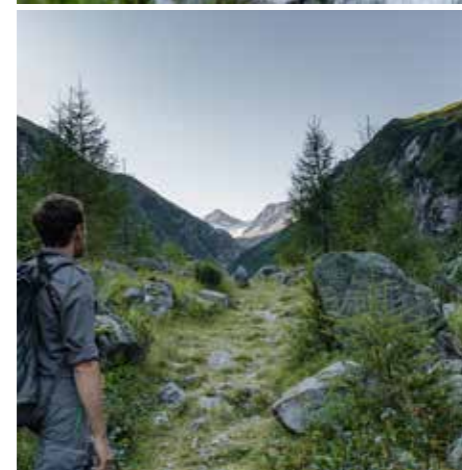
Neukirchen
Untersulzbachtal



Exkursion
mit Spezialanforderungen

Begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldung:
npht.at/wildnis





Könige der Lüfte

Ins Tal der Geier

Wir starten unsere Beobachtungstour an der Infohütte Krumltal und wandern entlang des Krumlbaches immer tiefer hinein ins Krumltal. Der/Die Ranger:in erzählt uns Wissenswertes über die großen Greifvögel. Bei kurzen Stopps werden immer wieder die Spektive in Position gebracht, um die Gipfelgrate nach den Vögeln abzusuchen. Mit etwas Glück können bei dieser Tour Bartgeier, Gänsegeier, Mönchsgeier, Steinadler, Gämsen und Steinböcke beobachtet werden. Der Rückweg erfolgt auf derselben Strecke zurück zum Ausgangspunkt.

Besonderheit:
Wildtier-
Beobachtungen



Rauris
Krumltal



mittelschwere
Exkursion

Mi jeden Mittwoch
10.07. – 04.09.2024

Treffpunkt: 08.45 Uhr
Parkplatz/Infohütte Krumltal
Koordinaten: 47.12739, 12.98159
Dauer: ca. 4 h (3 h Gehzeit)
Strecke: ca. 10 km, ↑ 450 hm

Tourdetails:



Wanderung zum Murursprung

Zur Quelle eines europäischen Flusses

Vom Parkplatz Muritzen aus starten wir unsere Tour, die uns zum Ursprungsort der Mur im innersten Murtal in der Schmalzgrube auf 1.898 m Seehöhe führt.

Der Wanderweg führt uns taleinwärts vorbei an moorigen Wiesen. Vorbei an der Sticklerhütte folgen wir dem noch kleinen Bach, der später zum zweitlängsten Fluss Österreichs anschwillt. Am Ursprung angelangt, gönnen wir uns eine wohlverdiente Pause, danach geht es auf derselben Strecke retour zum Ausgangspunkt.

Besonderheit:
Lebensraum
Wasser



Muhr/Lungau
Murtal



mittelschwere
Exkursion

Do jeden Donnerstag
11.07. – 05.09.2024

Treffpunkt: 09.00 Uhr
Parkplatz Muritzen
Koordinaten: 47.13321, 13.40251
Dauer: ca. 5 h (4 h Gehzeit)
Strecke: ca. 12 km, ↑ 300 hm

Tourdetails:



Wanderung zum Reedsee

Idyllischer Bergsee inmitten eines Bergwaldes

Gestartet wird am Parkplatz „Grüner Baum“. Der gut ausgebaute Weg führt stetig leicht bergauf hinein ins Kötschachtal. Nach ca. 3 Kilometern zweigt die Wanderung auf einen Steig in Richtung Reedsee ab. Nach ca. 3 Stunden erreicht die Tour ihren vorläufigen Höhepunkt – den Reedsee. Dabei handelt es sich um einen Bergsee, welcher idyllisch in den Bergwald und die Kulisse der Gipfel rundherum eingebettet ist. Nach einer ausgiebigen Rast erfolgt der Rückweg auf der gleichen Strecke.

Besonderheit:
Karsee
Bergwald



Bad Gastein
Kötschachtal



anspruchsvolle
Exkursion

Fr jeden Freitag
12.07. – 06.09.2024

Treffpunkt: 08.15 Uhr
Bushaltestelle Grüner Baum
Koordinaten: 47.12759, 13.15978
Dauer: ca. 7 h (5 h Gehzeit)
Strecke: ca. 11 km, ↑ 800 hm

Tourdetails:





Naturjuwel Wiegenwald

Urig, schön und hochempfindlich

Von der Talstation der „Weißsee Gletschwelt“ führt die Wanderung durch den urtümlichen Wiegenwald hinauf zur „Schwarzen Lacke“. Dabei erfahren die Besucher:innen so einiges über Pflanzen, Bäume und Tiere, die in dieser Region beheimatet sind. Moortümpel entlang des Weges laden zum Verweilen ein. Schöne Ausichten auf die umliegende Bergwelt und Spiegelbilder dieser atemberaubenden Kulisse säumen den Weg. Beendet wird die Tour vom/von der Ranger:in wieder beim Ausgangspunkt an der Talstation/Enzingerboden.

Besonderheit:
Hochmoore/
Naturwald



Uttendorf
Stubachtal



mittelschwere
Exkursion

Fr jeden Freitag
12.07. – 06.09.2024

Treffpunkt: 09.30 Uhr
Talstation „Weißsee Gletschwelt“
Koordinaten: 47.16969, 12.62469
Dauer: ca. 4 h (3 h Gehzeit)
Strecke: ca. 5 km, ↑ 300 hm

Tourdetails:



NATIONALPARK SOMMER CARD

MAI – OKTOBER

- | BERGERLEBNIS
- | BADEN
- | SPORT
- | MUSEEN
- | NATUR
- | MOBILITÄT
- | NP-RANGERPROGRAMM

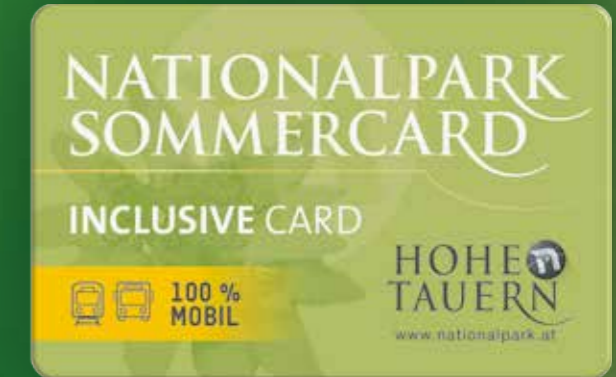
Mit der Nationalpark SommerCard gibt es die Karte für den Urlaub in der Region. Urlauber, die bei den teilnehmenden Partnerbetrieben nächtigen, kommen damit in den Genuss, mehr als 60 Attraktionen nutzen zu können. Sie bietet darüber hinaus maximale Mobilität in der Region.



Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern GmbH
Gerlosstrasse 18 | 5730 Mittersill | T +43 6562 40939
ferienregion@nationalpark.at | nationalpark.at

nationalpark.at

SOM
MER



Bei diesen teilnehmenden Unterkünften erhalten Sie die Nationalpark SommerCard. You receive the Nationalpark SommerCard at the participating partner accommodations. nationalpark-sommercard.at



Geführte Themen-Exkursion: „Unterwegs zur Hirschbrunft“

Das Röhren des Rothirsches zählt zu den außergewöhnlichen Ereignissen in den Herbstmonaten.

Bei dieser Themenwanderung erfahren wir vom Nationalpark Ranger viel Wissenswertes rund um das Brunftverhalten und die Lebensweise des imposanten Waldbewohners sowie seinem natürlichen Lebensraum im Rauriser Wald.

Do 19.09.2024, 18.00 Uhr
26.09.2024, 17.30 Uhr

Treffpunkt: Vor der Nationalpark-Ausstellung „Im Facettenreich“

Dorfstraße 27, 5661 Rauris

Dauer: 2 – 3 h

Strecke: kurze Wegstrecken zu Fuß

€ 22,- pro Person
Kinder bis 16 Jahre frei

Besonderheit:
Wildtier-
Beobachtung



Rauris



leichte
Exkursion

Details &
Anmeldung



Nationalfeiertags-Exkursion: Von der Finkau über den Leiten- kammersteig nach Hochkrimml

Wie jedes Jahr lädt die Nationalparkverwaltung Salzburg auch 2024 wieder zu einer geführten Wanderung am Nationalfeiertag ein.

Mit dem Bus fahren wir von unserem Treffpunkt zur Finkau, von hier aus starten wir unsere Wanderung. Anfangs führt uns der Weg vorbei an der tosenden Leitenkammerklamm zur Trisslalm. Von dort wandern wir durch alte Zirbenwälder über die Baumgrenze bis zur Wildkar Hochalm. Über den aussichtsreichen Leitenkammersteig gelangen wir wieder retour zum Startpunkt unserer Tour.

Sa Nationalfeiertag
26.10.2024

Treffpunkt: 09.00 Uhr
Hochkrimml, Parkplatz Talstation
Duxer 6er Bubble

Dauer: ca. 6,5 h
Strecke: ca. 9 km, ↑ 550 hm, ↓ 270 hm

Anmeldeschluss:
Freitag, 09.00 Uhr
25.10.2024



Hochkrimml
Wildgerlostal



mittelschwere
Exkursion

Details &
Anmeldung:





Sondertour mit einem Ranger & Bergführer

Unsere ausgewählten Touren, geführt durch einen staatlich geprüften Bergführer, bieten konditionsstarken und erfahrenen Bergbegeisterten ein tolles Erlebnis im Nationalpark.

aussichtsreich

„Fit, wie Steinbock & Gämse?“

- ▶ Super! Denn für unsere Sondertouren musst du **konditionsstark, schwindelfrei und ausdauernd** sein.
- ▶ Du hast „deine Sondertour“ gefunden? Dann melde dich gleich **online unter npht.at/touren** für die gewünschte Sondertour an, denn die Teilnehmer:innenplätze sind begrenzt. Bitte beachte dazu den jeweiligen Anmeldeschluss, diesen findest du direkt bei der Tourenbeschreibung.
- ▶ **Kosten: € 40,- pro Teilnehmer:in** exklusive etwaiger Berg-/Talfahrten sowie Maut-/Transportkosten



Überschreitung Seekarscharte

Eindrucksvolle Zirbenwälder, schöne Bergseen

Mit einem schönen Blick auf die tosenden Krimmler Wasserfälle starten wir unser Tour. Der Weg führt uns vorbei an eindrucksvoller Zirbenvegetation bis zur Seekarhütte. Über saftige Almwiesen wandern wir vorbei am Seekarsee in die Seekarscharte. Nach einer wohlverdienten Rast starten wir den Abstieg durch das weitläufige Wildkar vorbei am gleichnamigen See bis zur Wildkarhochalm. Anschließend folgen wir dem zirbenreichen Leitenkammersteig bis in die Breitscharte. Über die Schönmoos Hochalm geht es zur Bushaltestelle, von dort via Postbus retour zum Ausgangspunkt.

Anmeldeschluss:
Tour 1: 11.07.2024
Tour 2: 29.08.2024



Wildgerlostal/
Krimmler
Achtal



Exkursion
mit Spezial-
anforderungen

Sa 13.07.2024
31.08.2024 **€ 40,- p.P.**
zzgl. Busticket,
Parkgebühr

Details &
Anmeldung

Treffpunkt: 06.30 Uhr
Parkplatz Trattenköpfl (gebührenpfl.)
Koordinaten: 47.21242, 12.16524
Dauer: ca. 9 h (8 h Gehzeit)
Strecke: ca. 15 km, ↑ 1.420 ↓ 1.040 hm



Überschreitung Kratzenbergkopf

Über die Tauern von Osttirol nach Salzburg

Eine Überschreitung des Hauptkammes der Hohen Tauern ist immer etwas Besonderes. Der Aufstieg führt uns vom Osttiroler Gschlößtal mit einer Aussicht auf die imposanten Gletscher des Venedigergebietes in die Kratzenbergscharte. Mit etwas Glück können wir auch Steinböcke und Gämsen beobachten. Auf dem Gipfel des Kratzenbergkopfes können wir ein herrliches Panorama auf die höchsten Berge der Hohen Tauern genießen. Der weglose Abstieg führt über das Hollersbachtal vorbei am größten See im Nationalpark Hohe Tauern, dem Kratzenbergsee.

Anmeldeschluss:
Mittwoch,
24.07.2024



Hollersbachtal/
Gschlößtal
(Osttirol)



Exkursion
mit Spezial-
anforderungen

Sa 03.08.2024 **€ 40,- p.P.**
zzgl. Taxi-
kosten

Details &
Anmeldung

Treffpunkt: 05.00 Uhr
Parkplatz Hollersbachtal
Koordinaten: 47.26755, 12.41434
Dauer: ca. 10 h (8 h Gehzeit)
Strecke: ca. 17 km, ↑ 1.580 ↓ 1.620 hm



Überschreitung Pfandlscharte

Über die Tauern inkl. 3.000er-Besteigung

Den Ausgangspunkt unserer Tour, das Glocknerhaus auf der Kärntner Seite der Hohen Tauern, erreichen wir gemeinsam mit dem Taxi. Vorbei am Pfandlschartensee überwinden wir bis in die Scharte 600 Höhenmeter. Eine imposante Aussicht auf die rundumliegenden 3.000er der Glocknergruppe belohnt den schweißtreibenden Aufstieg. Von hier besteht die Möglichkeit über einen etwas ausgesetzteren Steig den 3.029 m hohen Spielmann zu besteigen. Über die Pfandlböden erreichen wir im Abstieg die Trauneralm. Hier steht einer Einkehr nichts mehr im Weg.

Anmeldeschluss:
Freitag, 12 Uhr
02.08.2024



Fuschertal/
Mölltal
(Kärnten)



Exkursion
mit Spezial-
anforderungen

Sa 10.08.2024 **€ 40,- p.P.**
zzgl. Taxi-
kosten

Details &
Anmeldung

Treffpunkt: 06.00 Uhr
Parkplatz Tauernhaus Ferleiten
Koordinaten: 47.16939, 12.81139
Dauer: ca. 8 h (6 h Gehzeit)
Strecke: ca. 11 km, ↑ 1.000 ↓ 1.590 hm





Kapruner Törl

Im Antlitz der Tauernngletscher

Diese Tour ist eine wunderschöne Hochgebirgswanderung, auf der man die höchsten Vegetationszonen der Alpen durchquert. Auf dem Weg werden alle Besonderheiten des Hochgebirges erkundet, wie zum Beispiel die Anpassungsstrategien des Steinbocks oder die Auswirkungen des Klimawandels auf die Gletscher. Am Kapruner Törl bietet sich uns ein herrlicher Rundblick in das Kapruner- und Stubachtal zu den vergletscherten Gipfeln der Hohen Riffel (3.338 m) und der Bärenköpfe (3.302 m). Über die „steinerne Stiege“ erreichen wir die Rudolfshütte.

Anmeldeschluss:
Montag,
12.08.2024



Kaprunertal/
Stubachtal



Exkursion
mit Spezial-
anforderungen

Sa 17.08.2024

€ 40,- p.P. zzgl.
Berg-/Talfahrt,
Taxikosten

Details &
Anmeldung



Treffpunkt: 06.20 Uhr vor dem Alpenhaus Kesselfall Kaprun

Koordinaten: 47.21709, 12.72592

Dauer: ca. 10 h (7 h Gehzeit)

Strecke: ca. 14 km, ↑ 950 ↓ 700 hm

Über den Korntauern

Vom Anlaufal nach Mallnitz

Wir wandern durch das eng eingekerbte Anlaufal, an dessen Talschluss der Ankogel thronet. Vor dem Tauernbachfall überqueren wir den Anlaufbach und beginnen den Aufstieg in Richtung Korntauern. Auf der gegenüberliegenden Talseite erblicken wir den abweisenden Hölltorgrat. An gewissen Stellen ist der Römerweg noch erkennbar. Wir erfahren Wissenswertes zu den historischen Tauernübergängen. Vom Korntauern steigen wir bis zur Mittelstation der Ankogelbahn ab, fahren mit der Seilbahn bis ins Tal und gelangen per Bus und via Tauernschleuse retour zum Ausgangspunkt.

Anmeldeschluss:
Donnerstag,
22.08.2024



Anlaufal/
Seebachtal
(Kärnten)



Exkursion
mit Spezial-
anforderungen

Sa 24.08.2024

€ 40,- p.P.
zzgl. Seilbahn,
Bus/Zug

Details &
Anmeldung



Treffpunkt: 07.00 Uhr Parkplatz Anlaufal

Koordinaten: 47.07607, 13.13727

Dauer: ca. 9 h (6,5 h Gehzeit)

Strecke: ca. 11 km, ↑ 1.360 ↓ 615 hm

Schöderwacht/Kleines Mureck

Malerische Almen, aussichtsreicher Grat

Wanderung über malerische Almen mit ausgeprägter Lärchenvegetation und einen teils exponierten Grat vorbei an der verlassenen Schöderwacht auf das Kleine Mureck. Auf 2.402 hm angekommen werden wir mit einer grandiosen Aussicht in den Lungauer Anteil des Nationalparks belohnt. Beim markanten Gipfelkreuz genießen wir zudem die Aussicht in alle Himmelsrichtungen. Weiter geht es talabwärts zum Murtörl, der weitere Abstieg erfolgt am Fuß der Murwand. Am Ende unserer Tour machen wir einen Abstecher zum Kreealmwasserfall, bevor es retour zum Ausgangspunkt geht.

Anmeldeschluss:
Donnerstag,
10.10.2024



Großarlal



Exkursion
mit Spezial-
anforderungen

Sa 12.10.2024

€ 40,- p.P.

Details &
Anmeldung



Treffpunkt: 08.00 Uhr

Infohütte Parkplatz Talwirt (Hüttschlag)

Koordinaten: 47.14791, 13.28727

Dauer: ca. 9 h (7 h Gehzeit)

Strecke: ca. 14 km, ↑ 1.350 ↓ 1.350 hm



Hol den Nationalpark auf dein Smartphone!

- Angebote nach deinen Interessen filtern
- Themenwege und Ausstellungen finden
- Nationalpark-Touren mit Ranger:innen online buchen
- Das Wetter im Auge behalten
- und vieles mehr



www.hohetauernguide.at



Inserat Ferienregion App



Bahnerlebnis zwischen den Pinzgauer Grasbergen und dem Nationalpark Hohe Tauern

Die perfekte Anreise: bequem und umweltfreundlich. Wer mit dem Zug anreist und die Pinzgauer Lokalbahn vor Ort als Verkehrsmittel nützt, unterstützt dadurch aktiv die Nationalparkregion. Bahnfahrer:innen produzieren weniger Lärm, weniger Abgase und schützen das Klima. Sie tragen dazu bei, dass das attraktive Ferienzele auch attraktiv bleibt. Denn wer mit dem Auto Wandern fährt, hat schon etliche Kilogramm CO₂ im Rucksack.

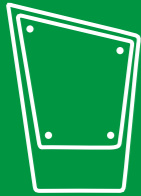
Ausflugstipps:

Seit 1898 schlängelt sich die Schmalspurbahn durch den Oberpinzgau. Moderne und nostalgische Züge verkehren auf der Strecke zwischen Zell am See und Krimml. **⚠️ Aufgrund von Hochwasserschäden verkehrt die Pinzgauer Lokalbahn bis auf weiteres nur von Zell am See bis Mittersill, anschließend mittels Schienenersatzverkehr nach Krimml.** Die modernen Züge pendeln im Stundentakt, maßgeschneiderte Angebote für Radfahrer:innen und optimale Verbindung für Wanderer und Naturliebhaber:innen bringen Ausflug, Naturgenuss und Bergerlebnis in Einklang!

Dampfzugfahrten von Zell am See bis Niedersill & Mittersill:

Jeden Donnerstag von 09. Mai bis einschließlich 26. September 2024 und im Advent, laut Fahrplan. Ein besonderes Highlight für Groß und Klein: die Kesselwurst – die auf dem Kessel unserer Dampflok gegrillten Würstel.

Informationen & Reservierung: **Pinzgauer Lokalbahn**
Brucker Bundesstraße 21, 5700 Zell am See
+43 (0) 6562 40600, pinzgauerlokalbahn.at



Themenwege im Nationalpark Hohe Tauern

Eigenständig auf Entdeckungstour in die Salzburger Nationalparktäler gehen und dabei Wissenswertes zu verschiedenen Themenbereichen erfahren.



wissenswert



Friedensweg „Alpine Peace Crossing“

Auf den Friedenstafeln „Sorge“, „Hoffnung“, „Zuversicht“, „Sehnsucht“, „Erleichterung“ und „Frieden“ entlang der historischen Fluchtroute des jüdischen Exodus von 1947 wird in vier Sprachen – Deutsch, Englisch, Italienisch und Hebräisch – an die damaligen Ereignisse erinnert.

Streckenlänge ca. 35 km, festes Schuhwerk/Bergschuhe erforderlich.



Krimmler Achtal



Juni bis September



ca. 10 h (Krimml bis Kasern/Italien)



Themenweg „Seebach“

2015 wurde der Rundweg zum Seebachsee, Ausgangspunkt Parkplatz Hopffeldboden, mit ansprechenden Informationstafeln ausgestattet. Für die „Seebachrunde“ wird der Anstieg über die Seebachalm empfohlen. Der Abstieg erfolgt über die „Munau“ zur Berndlalm und weiter zur Kampriesen-Alm. Zuletzt über den Wanderweg Kampriesen zurück zum Parkplatz Hopffeldboden.



Obersulzbachtal



Juni bis Oktober



ca. 5,5 h (Runde)



Energielehrweg Postalm

Dieser Themenweg behandelt ein aktuelles und prominentes Thema: den Klimaschutz. Mehrere Stationen erklären wichtige Aspekte und das Energiesparkonzept des Schutzhauses selbst zeigt, wie aktiver Klimaschutz in den Alltag integriert werden kann.



Obersulzbachtal

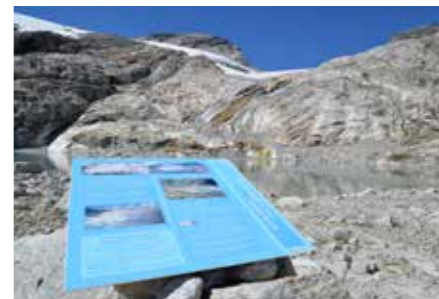


Juni bis Oktober



ca. 1 h (Runde)





Gletscherlehrweg Obersulzbachtal

Ziel des Themenweges ist es, aufzuzeigen, wie sich Länge, Fläche und Volumen des Gletschers seit 1850 verändert haben. Der Weg beginnt bei der Obersulzbach-Hütte und führt die interessierten Wanderer an mehreren Infotafeln hin zum Gletschersee der ehemaligen türkischen Zeltstadt. Trittsicherheit sowie wetterfeste Kleidung und gutes Schuhwerk erforderlich.

Geolehrweg – „Blick ins Tauernfenster“

Vom Gasthof Schütthof (Sulzau/Neukirchen) wandert man entlang des beeindruckenden Naturdenkmals Untersulzbach Wasserfall bis zum historischen Nationalpark Schaubergwerk Hochfeld. An mehreren Informationstafeln wird unter anderem die Geologie der Hohen Tauern sowie die Entwicklung des Bergbaues im Untersulzbachtal genauer beschrieben. Festes Schuhwerk erforderlich.

Smaragdweg Habachtal

Dieser Themenweg bietet entlang des stäubenden Baches elf Stationen zum Erforschen von heimischen Mineralien bis hin zur Sage von der Fazenwand und der Suche nach dem grünen Feuer. Entlang des Weges wird die Geologie der Hohen Tauern und des Habachtales anschaulich mit den wichtigen Gesteinen des Habachtales dargestellt. Festes Schuhwerk empfohlen.

Bachlehrweg Hollersbach

Dem Verlauf des rauschenden Hollersbaches folgend, führt der Weg taleinwärts durch eine Grauerlenau. Der Lehrweg thematisiert das Leben am und im Bergbach. In der idyllischen Landschaft am Talboden kann man Interessantes über die Tier- und Pflanzenwelt erfahren. Der Lehrweg startet beim Eingang zum Hollersbachtal und endet bei der Wirtsalm. Festes Schuhwerk empfohlen.

Gletscherthemenweg Stubachtal

Der familienfreundlich angelegte und mit Infotafeln ausgestattete Hochgebirgsthemeweg führt über das Vorfeld des Sonnblickkeeses zu den Endmoränen des Gletschers. In der Hochgebirgslandschaft kann man den Einfluss der einst mächtigen Gletscher auf die Natur und Landschaft erkennen. Startpunkt ist das Berghotel Rudolfshütte. Festes Schuhwerk/Bergschuhe erforderlich.

Naturerlebnisweg Käfertal

Ausgangspunkt ist der Parkplatz Tauernhaus an der Mautstelle Ferleiten. Von dort führt ein Wirtschaftsweg taleinwärts bis zur Trauneralm auf 1.522 m Seehöhe. Schautafeln vermitteln die Besonderheiten des Fuschertales und die große Artenvielfalt des Käfertales. Der Weg ist für Kinderwagen befahrbar und für Kinder gibt es spannende, spielerische Stationen entlang des Weges.

Obersulzbachtal

Juli bis September

5 – 6 h (hin & retour)

Untersulzbachtal

Mai bis Oktober

2 – 3 h (hin & retour)

Habachtal

Juni bis Oktober

4 – 5 h (hin & retour)

Hollersbachtal

Mai bis Oktober

3 – 4 h (hin & retour)

Stubachtal

Juli bis September

ca. 3 h (hin & retour)

Käfertal, Ferleiten/Fusch

Mai bis Oktober

ca. 1,5 h



Themenweg Rauriser Urwald

Im Jahr 2014 wurde dieser Lehrweg zum „Besten Themenweg Österreichs“ gekürt. Ausgehend vom Parkplatz Lenzanger führt dieser durch zahlreiche Torfmoose, Sauergräser und Seggenwälder. Mehrere Infotafeln und ein kleines Waldmuseum informieren über die geologische Entstehung dieses Gebietes sowie über die artenreiche Tier- und Pflanzenwelt. Insektenschutz empfehlenswert.

Themenweg „Könige der Lüfte“

Die leichte und familienfreundliche Wanderung startet am Parkplatz Krumltal und führt durch einen natürlichen Fichtenwald in das Tal. Entlang des Weges bieten Infotafeln Wissenswertes über Bart- und Gänsegeier, sowie Steinadler. Bedingt durch die sehr steilen Seitenflanken des Tales, sind bis in den Sommer hinein häufig Reste von Lawinenkegeln zu sehen.

Themenweg „Im Facettenreich“

Auf diesem neuen Themenweg – der die Ausstellung „Im Facettenreich“ in Wörth/Rauris mit Infostationen im Seidlwinkltal ergänzt – wird der Wanderer an informativen Stationen dazu aufgefordert, seine Umgebung bewusst nach unterschiedlichen Kriterien zu beobachten und auf seinem Weg nach Spuren zu suchen, hinter denen sich spannende Informationen verbergen.

Themenweg Nassfeld

Der Themenweg Nassfeld befindet sich im Gasteiner Talschluss Nassfeld und beginnt direkt bei der Infohütte des Nationalparks Hohe Tauern. Die Besucher:innen erhalten Informationen zu Themen wie Geologie, Lebensgrundlage Wasser, Wildtieren sowie zur alpinen Flora, welche prägend für das Gasteiner Nassfeld sind. Spektakulärer Blick über das gesamte Nassfeld garantiert!


Themenweg „Auf der Alm“

Der Nationalpark Hohe Tauern hat nicht nur die unberührte Naturlandschaft unter Schutz gestellt, sondern auch die über Jahrhunderte von Menschen geschaffene Kulturlandschaft. Ausgehend vom Talwirt (1.040 m) führt ein Wanderweg zur Modereggalm (1.720 m). Entlang des Themenweges erfahren die Besucher:innen Interessantes über die Kulturlandschaft des Nationalparks.



Themenweg „Zurück zum (M)URSPRUNG“

Der Themenweg ergänzt seit Sommer 2021 die Ausstellung „(M)URSPRUNG – Natur im Fluss“ in der Gemeinde Muhr im Lungau. Der informative Lehrweg startet beim Parkplatz Muritzen, führt die Besucher:innen durch die eindrucksvolle Landschaft des Murtales und endet am imposanten Mur-Ursprung, der als ein wahrer Kraftplatz bekannt ist und zum Wiederauftanken einlädt.

 Hüttwinkltal, Rauris  Juli bis Oktober

 Krumltal, Rauris  Juli bis Oktober

 Seidlwinkltal, Rauris  Juli bis September

 Nassfelder Tal, Sportgastein  Juli bis Oktober

 Hüttschlag Talschluss  Juli bis Oktober

 Murtal, Muhr  Juni bis Oktober

  2 – 3 h (hin & retour)

  ca. 4 h (hin & retour)

  ca. 2 h (eine Strecke)

  ca. 3 h (Runde)

  4 – 5 h (hin & retour)

  4 h (ab Parkplatz Muritzen)



Indoor-Erlebnisse zum Bestaunen und Begreifen

Unsere Erlebnisausstellungen bieten bei jeder Wetterlage einen Einblick in die spezielle Tier- und Pflanzenwelt des Nationalparks Hohe Tauern.



Mit Stolz präsentieren wir unseren mehrfach prämierten Besucherfilm „Das geheimnisvolle Amulett“



Weitere Infos:
npht.at/facettenreich

Ab Juni
ergänzender
Themenweg
Seidlwinkl-
tal



„Im Facettenreich“ in Rauris/Wörth

Das Rauriser Tal wird gerne als geheimes Juwel des Nationalparks Hohe Tauern bezeichnet, da sich hier besonders gut zeigt, wie facettenreich die Alpenregion ist – ein Eigenschaftsmerkmal, das namensgebend für die neue Ausstellung war.

Tier-, Pflanzen- und Menschenwelt werden hier in deren über Jahrmillionen entstandenem Lebensraum und im gegenseitigen Wechselspiel genauer beleuchtet und die Besonderheiten des Raurisertals werden gekonnt in Szene gesetzt.

Dorfstraße 27
5661 Rauris/Wörth

**Führungen mit Ranger:in
für Gruppen auf Anfrage
möglich:**

+43 6562 40849 33 oder
np.bildung@salzburg.gv.at



tgl.

Öffnungszeiten:

**09.05. – 30.06.2024
13.00 – 17.00 Uhr**

**01.07. – 08.09.2024
10.00 – 18.00 Uhr**

**09.09. – 26.10.2024
13.00 – 17.00 Uhr**

Eintritt:

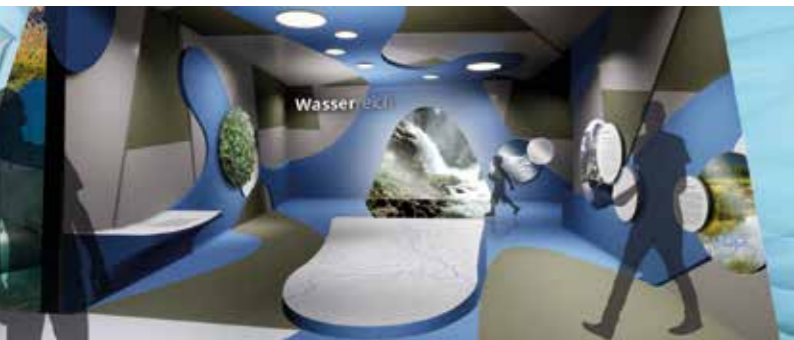
Erwachsene
€ 6,-

Kinder/Jugend
€ 3,-

6 – 14 Jahre

Ermäßigte Karten für
Familien, Gruppen etc.

Neu ab 08. Mai 2024! Erlebe die neugestaltete Besucherattraktion!



© Visualisierungen: Zangl ULTD

Infos, Online-Ticket und Öffnungszeiten außerhalb der Hauptsaison: nationalparkzentrum.at



10 neu konzipierte Welten in Mittersill: „Nationalparkwelten 3.0“

Die Wiedereröffnung der beliebten Nationalpark-Ausstellung in Mittersill ist weit mehr als ein Facelifting. Zwar bleiben Besucherattraktionen wie das 360° Kino oder das Adlerflugpanorama mit seinen riesigen Gipfelmodellen des Großglockners und des Großvenedigers bestehen. Eingebettet sind diese aber in ein völlig neuartiges Erzählkonzept mit vielen neuen Sehenswürdigkeiten und Erlebnissen. Man erkundet dabei „Murmeltier & Co“ genauso wie die „Gipfel aus dem Meeresgrund“ oder „Wilde Wasser“. Emotional folgt man dem Weg von den höchsten Sphären des Nationalparks Hohe Tauern hinunter auf die Alm und in den Talraum, wo der Mensch durch seine Bewirtschaftung die Landschaft mitgestaltet.

tgl. Öffnungszeiten:
09.00 – 18.00 Uhr

Gerlos Straße 18, 5730 Mittersill
Führungen mit Ranger:in für Gruppen auf Anfrage möglich:
+43 (0) 6562 40849 33 oder
np.bildung@salzburg.gv.at

Eintritt:

Erwachsene € 15,-
Kinder/Jugend € 7,50
6 – 14 Jahre
Ermäßigte Karten für Familien, Gruppen etc.

„Smaragde & Kristalle“ im Museum Bramberg

Besucher:innen können eine wahre Schatzkammer der Hohen Tauern bestaunen, denn diese Nationalpark-Ausstellung – im Untergeschoss des Museums Bramberg – zeigt wunderschöne Kristallschätze, die für ihre Seltenheit und Einzigartigkeit bekannt sind. Das Land Salzburg zeichnet sich durch eine besonders große Vielfalt an Mineralien aus – bedingt durch eine komplexe geologische Situation. Smaragde, Bergkristalle, Fluorite, Titanite, Adulare, Epidote – vielerlei Mineralien gibt es auf kleinem Raum. Der Mineralienschatz dieser Ausstellung lässt die Besucher:innen sicher staunen. Wir empfehlen auch den Besuch der volkulturellen Ausstellung „Mensch und Kultur“, die Auskunft über Handwerk, Bräuche, Kunst und die frühere Zeit gibt.

tgl. Öffnungszeiten:
01.06. – 30.09.2024
10.00 – 18.00 Uhr

Vor-/Nach-Saison Mai und Oktober
jeden Di, Do und So
10.00 – 18.00 Uhr

Weichseldorf 27, 5733 Bramberg

Führungen auf Anfrage/Voranmeldung möglich:
+43 (0) 6566 7678 oder info@museumbramberg.at



Eintritt:

Erwachsene € 10,-
Kinder/Jugend € 5,-
6 – 15 Jahre
Ermäßigte Karten für Familien, Gruppen etc.

Weitere Infos auf: museumbramberg.at





Weitere Infos und Öffnungszeiten außerhalb der Hauptsaison:
npht.at/himmel-erde



„Auf der Alm – Zwischen Himmel & Erde“ in Hüttschlag

„Warum gibt es eigentlich Almen und was tun die Menschen dort oben?“, diese und ähnliche Fragen werden in der Ausstellung beantwortet.

Diese Nationalpark-Ausstellung beschäftigt sich mit dem Zusammenspiel zwischen unberührter Natur und der durch Menschenhand geprägten uralten Kulturlandschaft der Almen. Ökologische Zusammenhänge, gegenseitige Einflüsse sowie Nutzen und Problematik werden hier didaktisch hochwertig präsentiert.

Thematisch und räumlich integriert in diese Erlebnisausstellung wurde die im Gebäude des Talwirts bestehende Nationalparkausstellung „Geheimnisse des Bergwaldes“.

tgl. Öffnungszeiten:
09.05. – 31.10.2024
10.00 – 17.00 Uhr

See 30, 5612 Hüttschlag
**Führungen auf Anfrage/
 Voranmeldung möglich:**
 +43 (0) 6562 40849 33 oder
np.bildung@salzburg.gv.at

Eintritt:

Erwachsene € 6,-
 Kinder/Jugend € 3,-
 6 – 14 Jahre
 Ermäßigte Karten für Familien, Gruppen etc.

„(M)URSPRUNG – Natur im Fluss“

Kraftvoll entspringt die Mur dem östlichen Tauerngebirge, um stromabwärts den zweitlängsten Fluss Österreichs zu bilden. Sie prägt die Natur, die Menschen und die Landschaft in einer Region, die Anteil am Nationalpark Hohe Tauern hat und gleichzeitig zum Biosphärenpark Lungau gehört. Der Mur-Ursprung ist Ausgangspunkt vielfältiger Betrachtungen. Ein in dieser Form einzigartiges Hochgebirgs-Schutzgebiet, in Jahr-millionen entstanden und reich an belebter und unbelebter Vielfalt trifft hier auf altes Kulturland, das seit Jahrtausenden vom Menschen nutzbar gemacht wird und viele



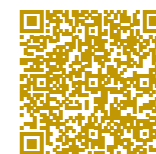
Besonderheiten entstehen ließ. Bei genauerer Betrachtung werden die zugrundeliegenden, natürlichen und kulturellen Prozesse mit ihrer Bedeutung für zukünftige Entwicklungen erkennbar.

tgl. Öffnungszeiten:
01.05. – 31.10.2024
10.00 – 18.00 Uhr

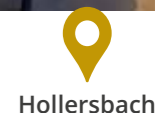
Vordermuh 5, 5583 Muhr
npht.at/mursprung

Eintritt
 frei

Weitere Infos zur Ausstellung in Muhr im Lungau:



So schmeckt die Natur



Hollersbach

Hier wird die im Nationalpark Hohe Tauern gedeihende Hollerpflanze in ihrer Besonderheit präsentiert. Das „Hollerhexei“ führt die Besucher:innen durch die Ausstellung und weiß zu den Informationen auf Schautafeln auch noch nette Geschichten. Im Außenbereich werden im Kräutergarten die unterschiedlichsten Pflanzen angebaut und genau erklärt.

Werk-tags Öffnungszeiten:
01.05. – 31.10.2024
08.00 – 17.00 Uhr (Fr.: 12 Uhr)

Klausnerhaus Hollersbach
hollersbacher.at

Freier
 Eintritt



Ökologischer Fußabdruck

Hollersbach

Die Outdoor-Ausstellung stellt ein Labyrinth in Form eines Fußabdrucks dar und führt Besucher:innen zu den Themen „Mobilität, Ernährung, Wohnen und Konsum“. Bei einer richtigen Antwort geht es weiter zur nächsten Station. Bei einer falschen Antwort landet man in einer Sackgasse.

tgl. beste Besuchszeit ist von Mai bis Oktober
Eintritt frei

Der „Ökologische Fußabdruck“ liegt hinter der Ausstellung „So schmeckt die Natur“ und dem Kräutergarten Hollersbach



Nationalpark Panorama

Mittersill

Das Nationalpark Panorama Resterhöhe bietet eine Aussichtsplattform der Extraklasse. Durch einen verglasten Zubau bei der Bergstation können Besucher:innen einen Großteil der imposanten Gipfelwelt sowie der in ihrer Ursprünglichkeit erhaltenen Hochgebirgslandschaft des Nationalparks Hohe Tauern bestaunen.

tgl. Öffnungszeiten: Analog der Bergbahnzeiten
Freier Eintritt*
*exkl. Berg- und Talfahrt

Bergstation Resterhöhe
panoramabahn.at



Gletscher-Klima-Wetter

Uttendorf

Die Ausstellung neben Gletschern, Gesteinen und Bergseen – also im klassisch hochalpinen Raum – ist nicht nur wegen der Lage eine besondere Ausstellung, sondern auch wegen der Themen. Klimaveränderungen und die daraus entstehenden Einflüsse auf Gletscherrückgang und Wetter in der Region zählen zu den Kerninhalten dieser Ausstellung.

tgl. Öffnungszeiten: Analog der Bergbahnzeiten
Freier Eintritt*
*exkl. Berg- und Talfahrt

Bergstation Weißsee
gletscherwelt-weissee.at



Nationalpark Gallery

Kaprun

Im 360 Meter langen mystischen Infostollen in der Gipfelwelt 3000/Kitzsteinhorn lernt man Wissenswertes über die Hohen Tauern, ihre Entstehung und ihre Naturschätze. Schautafeln und Animationen geben anschaulich Einblick in die Wunder des Nationalparks Hohe Tauern und vermitteln interessante Inhalte über hochalpine Naturphänomene.

tgl. Öffnungszeiten: Analog der Bergbahnzeiten
Freier Eintritt*
*exkl. Berg- und Talfahrt

Gipfelwelt 3000
kitzsteinhorn.at



Nationalpark PUR

Fusch/Glocknerstr.

Getreu dem Ausstellungsname, wird die pure Energie der Fauna und Flora veranschaulicht. Eine schnelle Reise durch die Klimazonen vom Tal bis zum Fuschertörl sowie die ausgeklügelten Anpassungsstrategien der Natur im Hochgebirge sind Themenfelder der Ausstellung in der Nationalpark Gemeinde Fusch an der Glocknerstraße.

tgl. Öffnungszeiten: 08.00 – 22.00 Uhr
Eintritt frei

Zeller Fusch 85, 5672 Fusch
npht.at/np-pur



Leben unter Wasser

Fusch/Glocknerstr.

Diese Ausstellung beschäftigt sich mit der faszinierenden Unterwasserwelt des Nationalparks. Sie gewährt Einblick in Phänomene des Lebens unter Wasser, die interessante Mikrowelt der Bachsohle, die außergewöhnlichen Anpassungsstrategien der Tiere an die Lebensbedingungen in den Gebirgsgebirgsseen und vieles mehr.

tgl. Öffnungszeiten: Analog des Wildparks Ferleiten
Eintrittspreise Wildpark Ferleiten

Wildpark Ferleiten
wildpark-ferleiten.at



kostenloser
Download



Vielfältiges Leben – Biodiversität in den Hohen Tauern

Wer im Nationalpark Hohe Tauern auf Wandertour geht, kann sie erahnen: Die umfangreiche Artenvielfalt von Flora & Fauna.

Mehr als ein Drittel aller in Österreich nachgewiesenen Pflanzenarten kommen im Nationalpark vor. Bei den Säugetieren, Vögeln, Reptilien und Amphibien sind es um die 50 %. Auch jenen Tieren, welche zu Beginn des 19. Jahrhunderts in fast ganz Europa ausgerottet waren, bietet der Nationalpark nunmehr einen gesicherten Lebensraum.



Unsere neue Broschüre zur Biodiversität im Nationalpark Hohe Tauern liefert Interessierten einen tiefen Einblick in die einzigartige Fauna und Flora des Nationalparks.

Bestellung gedruckte Broschüre:
**+43 (0) 6562/40849-0 oder
nationalpark@salzburg.gov.at**

„Ein besonderes
Geschenk
gesucht?“

Ein Naturgenuss per Gutschein

Zeit und Erlebnis schenken und dabei maximalen Freiraum genießen! Buchen Sie einen/eine unserer fachkundigen Nationalpark Ranger:innen für eine individuelle Tour oder für ein unvergessliches Gruppenerlebnis in der atemberaubenden Naturkulisse des Nationalparks Hohen Tauern.

**Info & Buchung: +43 (0) 6562/40849-33 oder
np.bildung@salzburg.gov.at**

**„Rent a Ranger“
€ 270,-/Tagestarif**


Termine frei wählbar
(vorbehaltlich Verfügbarkeit)
Teilnehmerzahl: Je nach
Schwierigkeit der ausgewählten
Tour bis zu 15 Personen

WOHIN FÜHRT DEIN WEG?



LOWA
simply more...



INNOVO GTX MID | ALL TERRAIN CLASSIC    

#ForTheNextStep

*Nichts berührt uns
wie das Unberührte.*

NATIONAL
PARKS
AUSTRIA



Teile mit uns deinen Nationalpark-Moment:

 nationalpark_hohetauern

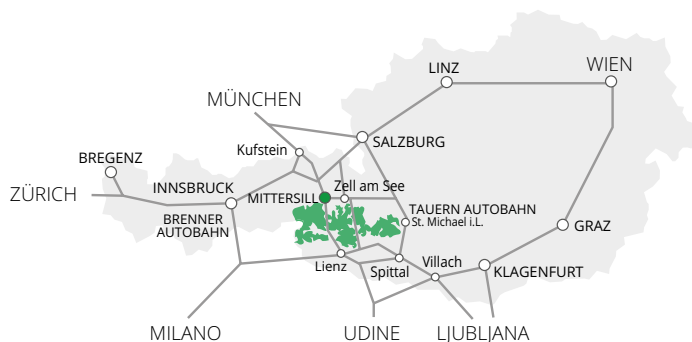
 /hohetauern

Informationen zur Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern:

www.nationalpark.at

Die Sommerprogramme des Nationalparks Hohe Tauern Osttirol und Kärnten stehen hier zum Download bereit:

hohetauern.at/service/tourenprogramme



 **Nationalpark
Hohe Tauern**

Medieninhaber und Herausgeber, Verleger:

Nationalparkverwaltung Salzburg

Gerlos Straße 18/2. OG, 5730 Mittersill

Tel.: +43 (0) 6562 / 40849-0 | E-Mail: nationalpark@salzburg.gv.at

www.hohetauern.at

Fotos: Archiv Nationalpark Hohe Tauern; A. Baldinger, B. Bufi, Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern – Michael Huber, Fier Ewig – Kathrin Egger, Kitzsteinhorn, F. Kreidl-Glück, S. Lerch, Luke Goodlife, S. Moser, C. Nindl, A. Pecile, Photoart Reifmüller, SalzburgerLand Tourismus, E. Schöberl, G. Schwab, J. Schweinschwaller, R. Sonnberger, K. Steiner, TVB Bruck Fusch/Großglockner – Lake Promotion, TVB Neukirchen & Bramberg, W. Urban | **Grafik & Layout:** Sarah Moser | **Druck:** Johann Sandler GesmbH & Co KG | Programmänderung vorbehalten. Trotz gebotener Sorgfalt können Satz- und Druckfehler nicht ausgeschlossen werden. Stand April 2024



Gedruckt nach der Richtlinie des
Österreichischen Umweltzeichens,
Druckerei Sandler, UW-Nr. 750